



HESSISCHER LANDTAG

22. 01. 2013

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetze: zentrale Infrastruktur für die Zukunft Hessens

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass nicht nur in den Städten und Ballungszentren, sondern gerade auch im ländlichen Raum hochleistungsfähige Breitbandnetze ein wichtiger Standortfaktor sind. Sie sichern bestehende und schaffen neue zukunftssträchtige Produkte, Arbeitsplätze und Wertschöpfungsketten. Gleichzeitig sind sie u.a. Voraussetzung für die effiziente und sichere Nutzung von Energie, die Sicherung und weitere Verbesserung der Gesundheitsversorgung sowie moderne Verwaltungs- und eGovernment-Anwendungen.
2. Die Breitbandstrategie der Landesregierung wird nach Auffassung des Landtages dieser zentralen Bedeutung leistungsfähiger Datennetze erfolgreich gerecht. Bereits Ende 2011 wurde das erste Ziel, die Grundversorgung bzw. Versorgungsperspektive von mindestens 2 MBit/s für 99,5 v.H. der hessischen Haushalte, erreicht. Seit Anfang 2012 liegt der Fokus daher konsequent auf dem Ausbau leistungsfähiger Hochgeschwindigkeitsnetze (Next Generation Access [NGA]) mit mindestens 50 MBit/s. Ziel ist es, bis 2014 mindestens 75 v.H. der Haushalte durch ein Hochgeschwindigkeitsnetz anzuschließen. Hessen setzt hierbei mit Bürgschaften, Zuschüssen und Beratungsleistungen richtigerweise in erster Linie auf den marktgetriebenen Ausbau. Hierbei ergänzen sich festnetzbasierende und mobile Breitbandtechnologien. Nur dort, wo kein Ausbau stattfindet, übernehmen auch die Kommunen und das Land Verantwortung.
3. Der Landtag begrüßt, dass die Europäische Investitionsbank (EIB) und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) einen Darlehensvertrag in Höhe von 80 Mio. € für die Bereitstellung leistungsfähiger Hochgeschwindigkeitsnetze unterzeichnet haben. Mit diesem Globaldarlehen beteiligt sich die EIB an dem gemeinsamen Förderprogramm von WIBank und Land Hessen in Höhe von 200 Mio. €, das Investitionskosten für den Auf- oder Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen zur Breitbandversorgung finanziert. Diese Unterzeichnung bekräftigt gleichzeitig den Vorbildcharakter der hessischen Breitband-Strategie.
4. Die Deutsche Telekom AG hat angekündigt, in den nächsten drei Jahren ihre Investitionen in breitbandige Netze deutlich zu erhöhen, u.a. im Festnetz mit der sog. "Vectoring"-Technologie. Mit ihr kann die Leistungsfähigkeit der bis in die Häuser reichenden Kupferadern fast verdoppelt, allerdings aus technischen Gründen nicht mehr durch alternative Anbieter genutzt werden. Der Landtag bittet daher die Landesregierung, sich dafür einzusetzen, dass bereits getätigte Investitionen in Glasfaserleitungen nicht durch das "Vectoring" entwertet werden. Auf der "letzten Meile" darf kein Monopol entstehen.
5. Der Landtag bittet die Landesregierung, die hessische Breitbandstrategie als Grundlage für Hochgeschwindigkeitsnetze fortzuführen und bedarfsgerecht und im Rahmen der rechtlichen und finanziellen

Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Hierbei sollte insbesondere auch die teilweise noch bestehende Unterversorgung von Gebieten im ländlichen Raum im Blick behalten werden. Ziel ist es, eine dauerhafte digitale Spaltung zu verhindern und eine zukunftsfähige wirtschaftliche Infrastruktur aufzubauen.

Begründung:

Von 21 hessischen Landkreisen wurde der erste - der Odenwaldkreis - bereits Mitte 2012 vollständig mit hochbitratigen Breitbandinternetzugängen versorgt. Vier Landkreise befinden sich derzeit im Aufbau von NGA-Netzinfrastrukturen. 14 verfolgen mit definierten Zielen die NGA-Umsetzung. Zwei Landkreise sondieren gegenwärtig noch die Möglichkeiten des Aufbaus von hochbitratiger Netzinfrastruktur.

16 Landkreise haben bislang die Landesförderung zur Erstellung von NGA-Machbarkeitsstudien in Anspruch genommen.

Darüber hinaus sind 40 Projekte zur Leerrohrmitverlegung umgesetzt worden. So konnte die Verlegung von 52 km Leerrohren mit ca. 3,4 Mio. € gefördert werden. Insgesamt wurden für die Finanzierung und Förderung des Breitbandausbaus in Hessen im vergangenen Jahr rund 19,5 Mio. € bereitgestellt.

Wiesbaden, 22. Januar 2013

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Greilich